

2013

XII EDYCJA OGÓLNOPOLSKIEGO KONKURSU JĘZYKA NIEMIECKIEGO

20 listopada 2013

klasa I szkoły ponadgimnazjalnej

Test trwa 45 minut

Witamy Cię. Otrzymujesz od nas 112 punktów – tyle ile masz decyzji do podjęcia. Za każdą poprawną odpowiedź dopisujemy Ci jeszcze 1 punkt, za błędną zabieramy dany punkt. Gdy nie odpowiadasz, zachowujesz podarowany punkt. Pamiętaj, że każda z odpowiedzi A, B, C, D może być fałszywa lub prawdziwa. W czasie konkursu nie wolno używać słowników, notatek, podręczników itp..

O przebiegu realizacji konkursu, będziemy Cię informować na bieżąco na stronie www.jersz.pl. Znajdziesz tam również regulaminy oraz informacje na temat ogólnopolskiego konkursu języka niemieckiego Sprachdoktor – zgłoszenia do 26.02.2014r. Dołącz do społeczności Łowców Talentów Jersz na Facebooku! www.facebook.com/LowcyTalentowJersz

Życząc sukcesów, serdecznie Cię zapraszamy do testu konkursowego Deutschfreund 2013! Komitet Organizacyjny Konkursu

„Ferien“

Die Leute fliegen sehr gern. Sie fliegen seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Flugzeuge werden zur Zeit1) benutzt. Sie bringen2) von Ort zu Ort. Die Statistiken zeigen, dass Flugzeuge sehr3), aber teuer sind.

Man kann auch mit dem Zug4). Das ist billiger, dauert aber länger. Zum Beispiel braucht man von Bremen nach München 6 Stunden. Man muss auch5) umsteigen. Das macht müde. Aber es gibt Leute, denen6) großen Spaß macht. Und was für ein Ferientyp seid ihr? Fünf Schüler wurden7).

Bernd: „Ich will mit wenig Geld und wenig Zeit etwas8) erleben“. Yvonne: „Ich brauche9), denn da ist am meisten etwas los“. Max und Michael: „Ohne Sport kein Urlaub – Tennisspielen, Wasserskifahren,10) machen die Freizeit erst schön“. Christian: „Unterwegs auf einsamen Landstraßen und Übernachten unter freiem Himmel. Das ist mein Urlaubstraum“.

- | | | | |
|---|----------------------|--------------------|-------------------|
| 1. A) jeden Tag | B) Tag für Tag | C) täglich | D) morgen |
| 2. A) die Partikeln | B) die Menschen | C) die Reisenden | D) die Leute |
| 3. A) sicher | B) faul | C) billig | D) festlich |
| 4. A) reiten | B) eine Reise machen | C) fahren | D) reisen |
| 5. A) oft | B) ganz | C) häufig | D) gern |
| 6. A) Zugfahren | B) Zugreisen | C) Zugang | D) Zugnummer |
| 7. A) gesagt | B) befragt | C) interviewt | D) gemacht |
| 8. A) Neues | B) Sehenswertes | C) Bemerkenswertes | D) Interessantes |
| 9. A) den Großteil | B) die Großstadt | C) den Großhandel | D) den Großmut |
| 10. A) Schwimmen | B) Bergsteigen | C) Rudern | D) Kajakfahren |
| 11. Wie lautet die Pluralform von den Substantiven „Museum“ und „Bank“? | | | |
| A) Museums - Banks | B) Museume - Banke | C) Musen - Banken | D) Museen - Bänke |
| 12. Der Urlaub hat gedauert, als ich gedacht habe. | | | |
| A) am kürzesten | B) viel kurz | C) viel kürzer | D) länger |
| 13. Ich bin einfach zufrieden. | | | |
| A) zu dir | B) um dich | C) mit dir | D) auf dich |

14. Er ist nicht sparsam. Er gibt sein Geld sofort
 A) aus B) ab C) an D) auf
15. Die Sonne scheint und es ist warm. Man braucht
 A) keinen Regenschirm B) keinen Regenmantel
 C) leichte Kleidung D) keine Winterjacke
16. Das Bild hat über dem Tisch
 A) gehen B) gehängt C) gehangen D) gehängt
17. Ursula kauft ein neues
 A) Kleidung B) T-Shirt C) Hemd D) Kleid
18. Es ist gesund, an die frische Luft gehen und tief durch..... atmen.
 A) , B) , zu C) zu, D) zu, zu
19. Sie haben immer viel
 A) zu tun B) zu sagen C) zu kaufen D) zu haben
20. Der Sportler läuft jeden Morgen
 A) In dem Park B) in den Park C) durch den Park D) für den Park
21. Was ist richtig? „Ein Paar“
 A) Schuhe B) Sandalen C) Strümpfe D) Bonbons
22. Wir machen
 A) das Abitur B) das Praktikum C) die Noten D) den Test
23. Können Sie mir sagen, ich aussteigen muss?
 A) wo B) wann C) wenn D) denn
24. Was ist keine Stadt?
 A) Sachsen B) Bremen C) Bodensee D) Dänemark
25. „Nein, ich bin ledig.“ Welche Frage/-n passt/-en zu dieser Antwort?
 A) Bist du ledig? B) Sind Sie nicht ledig?
 C) Bist du verheiratet? D) Sind Sie verheiratet?
26. mir das Buch, bitte!
 A) Gebe B) Gibt C) Gib D) Gebt
27. hat Olga gestern angerufen?
 A) Wen B) Wem C) Wer D) Warum
28. Die Freunde haben unsere schriftliche Einladung
 A) bekommen B) gelesen C) gesprochen D) angenommen

PATRONI I PARTNERZY

